

Referendum gegen die Änderung vom 21. Juni 1985 des Bundesbeschlusses über die inländische Zuckerwirtschaft

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht des Bundesamtes für Statistik über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen die Änderung vom 21. Juni 1985²⁾ des Bundesbeschlusses über die inländische Zuckerwirtschaft,

verfügt:

1. Das Referendum gegen die Änderung vom 21. Juni 1985 des Bundesbeschlusses über die inländische Zuckerwirtschaft ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50 000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 268 805 eingereichten Unterschriften sind 252 607 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Referendumskomitee: Migros-Genossenschaftsbund, Herrn Nationalrat Dr. Walter Biel, Limmatstrasse 152, 8005 Zürich.

8. November 1985

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: i. V. Couchepin

¹⁾ SR 161.1

²⁾ BBl 1985 II 297

**Referendum
gegen die Änderung des Bundesbeschlusses
über die inländische Zuckerwirtschaft**

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	Gültige	Ungültige
Zürich	68 922	3 989
Bern	37 950	1 402
Luzern	13 703	999
Uri	682	64
Schwyz	2 209	501
Obwalden	565	31
Nidwalden	1 297	129
Glarus	1 196	79
Zug	3 769	106
Freiburg	197	2
Solothurn	8 161	1 097
Basel-Stadt	21 571	603
Basel-Landschaft	14 273	615
Schaffhausen	3 017	57
Appenzell A. Rh.	2 204	118
Appenzell I. Rh.	287	14
St. Gallen	19 540	927
Graubünden	3 456	412
Aargau	13 897	2 118
Thurgau	5 999	300
Tessin	7 600	772
Waadt	2 150	131
Wallis	4 978	536
Neuenburg	834	35
Genf	12 479	894
Jura	1 671	267
Schweiz	252 607	16 198